Weitere Informationen zum Sensor können Sie in der Betriebsanleitung nachlesen. Diese finden Sie online unter:

https://www.micro-epsilon.com/download-file/man--wireSENSOR-MP-MPW-MPM--de-en.pdf

oder dem nebenstehenden QR-Code:

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG
Königbacher Str. 15 • 94469 Ortenburg / Deutschland
Tel. +49 8542 / 168-0 • Fax +49 8542 / 168-90
info@micro-epsilon.de • www.micro-epsilon.de
Your local contact: www.micro-epsilon.com/contact/worldwide/

X9770023-B012116HDR

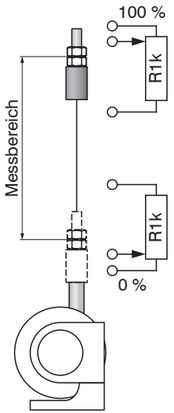
Anschlussbelegung Sensor

Seilzug-Wegsensoren mit integriertem Anschlusskabel werden gemäß Farbbelegung angeschlossen.

➡ Setzen Sie alle Potentiometer nur in der Spannungsteilerschaltung ein.

Die Verwendung als variabler Widerstand zerstört das Element.
Max. Schleiferströme:
- < 10 µA bei Hybridpotentiometer
- ≤ 3 mA bei Leitplastik- und Drahtpotentiometer

Elektrischer Anschluss		Ausgang
- C integriertes Kabel		- P Potentiometer
Farbe DIN47100		100 % R1k 0 %
Weiß	Eingang +	
Grün	Signal	
Braun	Masse	



Anschlussbelegung

i Verwenden Sie Potentiometer nur als Spannungsteiler, nicht als variablen Vorwiderstand.

Hinweise zur CE-Kennzeichnung

Seilzug-Wegsensoren mit Potentiometerausgang sind nicht selbständig betreibbare Geräte (Komponenten). Diese Sensoren unterliegen der Richtlinie 2011/65/EU und tragen das CE-Kennzeichen und erfüllen die Anforderungen der zitierten EU-Richtlinie und der dort aufgeführten europäischen harmonisierten Normen (EN).
Die EU-Konformitätserklärung wird für die zuständige Behörde zur Verfügung gehalten bei

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG

Königbacher Straße 15

94496 Ortenburg / Deutschland

MICRO-EPSILON

Montageanleitung
wireSENSOR
Serie WDS
MP / MPW / MPM

Warnhinweise

- Öffnen Sie nicht das Sensorgehäuse.
- Versorgungsspannung darf angegebene Grenzen nicht überschreiten.
- Ziehen oder schlingen Sie das Messseil nicht um ungeschützte Körperteile.
- Ziehen Sie das Messseil nicht über den Messbereich heraus.
- Lassen Sie das Messseil nicht schnappen.

> Verletzungsgefahr durch Peitschenwirkung des Seils mit Montagebolzen/-haken, Zerstörung des Seils oder des Sensors

- Beschädigen Sie nicht das Messseil.
- Ölen oder fetten Sie das Messseil nicht.
- Knicken Sie das Messseil nicht, ziehen Sie das Messseil nicht schräg.
- Lassen Sie das Messseil nicht um Objekte schleifen.
- Befestigen Sie das Messseil eingezogen am Messobjekt.

> Beschädigung oder Zerstörung des Sensors

Sensormontage

Montieren Sie den Sensor mit 2 Schrauben M4 an den beiden Bohrungen ø 4,3 mm (-MP / -MPW), beziehungsweise mit 2 Schrauben M3 an den beiden Bohrungen ø 3,2 mm (-MPM).

Wir schreiben keine besondere Sensororientierung vor.

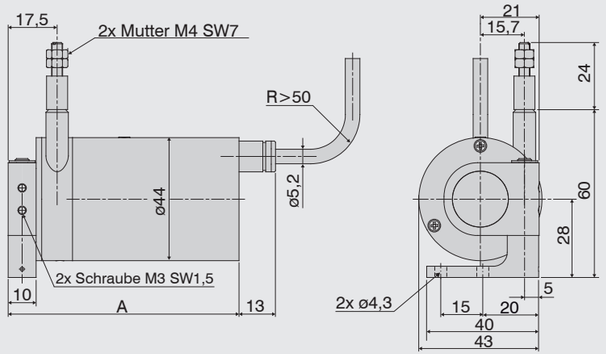
Wählen sie die Einbaulage so, dass eine Beschädigung und Verschmutzung des Messseils verhindert wird.

Bevorzugen Sie nach Möglichkeit eine Einbaulage mit Messseilaustritt nach unten. Dies verhindert, dass Flüssigkeiten in den Messseilaustritt eindringen können.

Bestimmungsgemäßes Umfeld

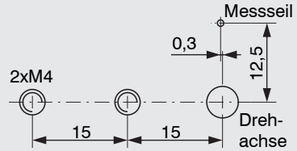
- Schutzart: IP65 (MP, MPM); IP67 (MPW)
- Temperaturbereich:
  - Betrieb: -20 ... +80 °C
  - Lagerung: -20 ... +80 °C
- Luftfeuchtigkeit: 5 ... 95 % RH (nicht kondensierend)
- Umgebungsdruck: Atmosphärendruck
- Vibration: Entsprechend DIN EN 60068-2-6
- Schock: Entsprechend DIN EN 60068-2-27

Maßzeichnungen

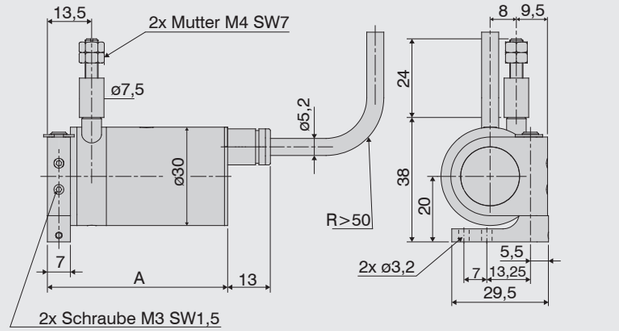


Baureihe WDS - ... - MP / MPW, Abmessungen in mm

Baureihe WDS-	MP	MPW
A	82,5	86,5

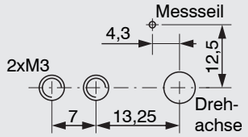


Bohrbild Baureihe WDS - ... - MP / MPW, Abmessungen in mm



Baureihe WDS - ... - MPM, Abmessungen in mm

Baureihe WDS -	50-MPM	150-MPM	250-MPM	50-MPM-HG	150/250-MPM-HG
A	55	64		61	70

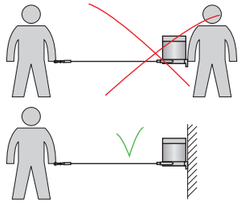


Bohrbild Baureihe WDS - ... - MPM, Abmessungen in mm

Seilführung und -befestigung

Muss für die Seilführung bzw. das Befestigen am Messobjekt das Messseil aus dem Sensor herausgezogen werden,

- darf dabei der Sensor nicht durch eine zweite Person gehalten werden,
- darf das Messseil nicht über den angegebenen Messbereich herausgezogen werden,
- ist das Umfeld des Sensors gegen Schnappen des Messseils zu schützen.



Befestigen Sie das Messseil am Messobjekt mit Hilfe des M4-Gewindebolzens.

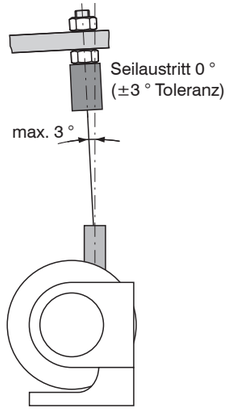
Führen Sie das Messseil senkrecht aus dem Sensorgehäuse.

Ein Schrägzug ist nur bis maximal 3 Grad zulässig.

Wenn Sie das Messseil an der Einführungsbohrung oder an anderen Objekten schleifen, führt dies zur Beschädigung und/oder zum Riss des Messseils.

Kann das Messseil nicht senkrecht aus dem Gehäuse geführt werden, ist der Einsatz einer Umlenkrolle zwingend erforderlich, siehe auch Anhang Optionales Zubehör in der Betriebsanleitung.

Führen Sie das Messseil in einem geschützten Bereich, damit es nicht hängen bleiben oder anderweitig beschädigt werden kann.



Befestigung und maximaler Schrägzug des Messseils